
Bayrische Energie- und Klimapolitik

Passau, 9. November 2019

Martin Stümpfig

Sprecher für Energie und Klimaschutz

Landtagsfraktion Bündnis90/ Die Grünen Bayern

**Klimawandel –
die Folgen sind überdeutlich
und je nach Region
grundverschieden**

Permafrost auf dem Rückzug

44 m langer Tunnel durch die Bergspitze der Zugspitze getrieben und mit Temperatursonden bestückt

Permafrost ist in letzten 100 Jahren von 34 m auf 24,5 m zurückgegangen



Folgen:
Steinschlag,
Felssturz,
Instabilität
von
Gebäudegrün-
dungen.
Wiederholter
Frost-
/Tauwechsel
lockert das
Felsgestein

Hochwasser, Starkregenereignisse

Schellnhuber April 19‘:

- Jetstream schwächt sich ab
- Wetterlagen setzen sich fest
- Mai 2013 über Westeuropa etablierte Troglage – an 4 Tagen teilweise über > 400mm / m² Niederschlag



**Extremwetterlagen
werden häufiger**

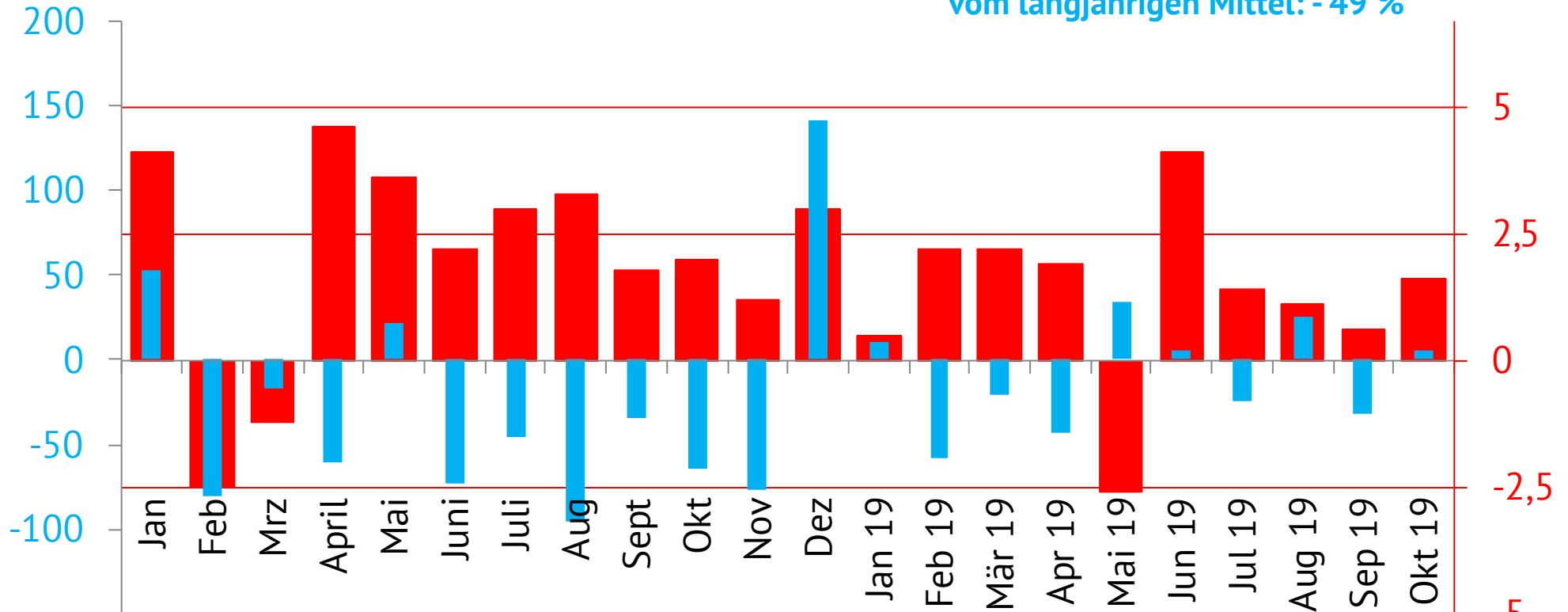
Wie war das Jahr 2018 + 2019

■ Abweichung Temperatur ° C [K]

■ Abweichung Niederschlag in %

Heiße Tage 2018 in Nbg: 32 (Klimareport: 5 -19 in 2010 -2050)

Abweichung Niederschlag seit Jan. 2018 vom langjährigen Mittel: - 49 %



Wetterstation Nürnberg Flughafen

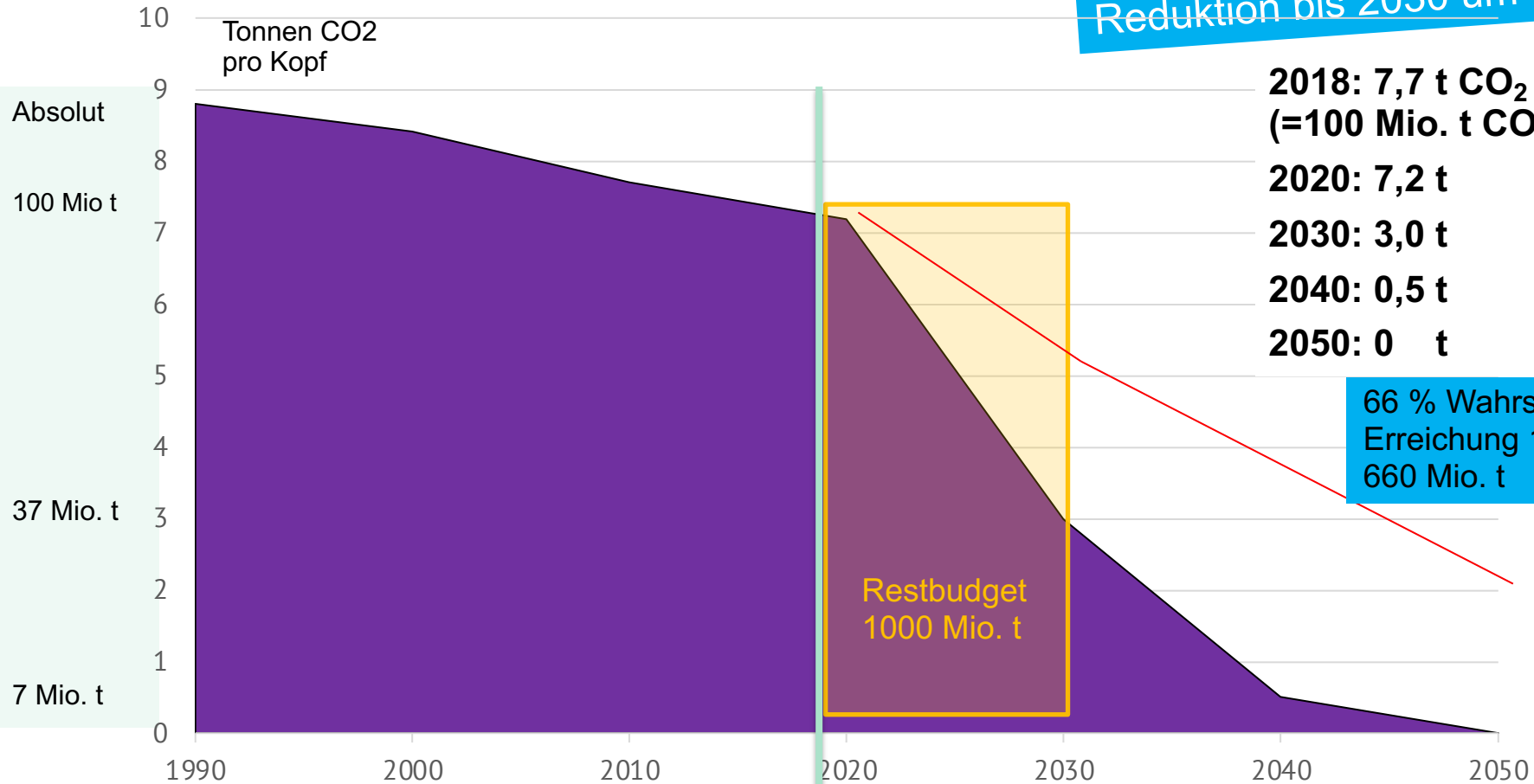
<https://www.wetterkontor.de/de/wetter/deutschland/monatswerte-station.asp>

Klimawandel – was sagt die Wissenschaft

Wieviel Zeit bleibt uns noch?

CO₂ Restbudget für Bayern

Reduktion bis 2030 um 60 %



2018: 7,7 t CO₂ pro Kopf
(=100 Mio. t CO₂Aeq)

2020: 7,2 t

2030: 3,0 t

2040: 0,5 t

2050: 0 t

Klima lässt sich nicht täuschen

Staatsregierung macht nur Quellenbilanz

Stromimport von 10 Terawattstunden (=13 % des Gesamtverbrauches) werden nicht bilanziert

Nicht energiebedingte Treibhausgasemissionen (Landwirtschaft - Methan, Lachgas...) werden nicht bilanziert

So kommt Staatsregierung auf rund 6 t / Kopf

Eigentlich wären es $6 \text{ t} + 2 \text{ t} + 0,5 \text{ t} = \mathbf{8,5 \text{ t/Kopf}}$

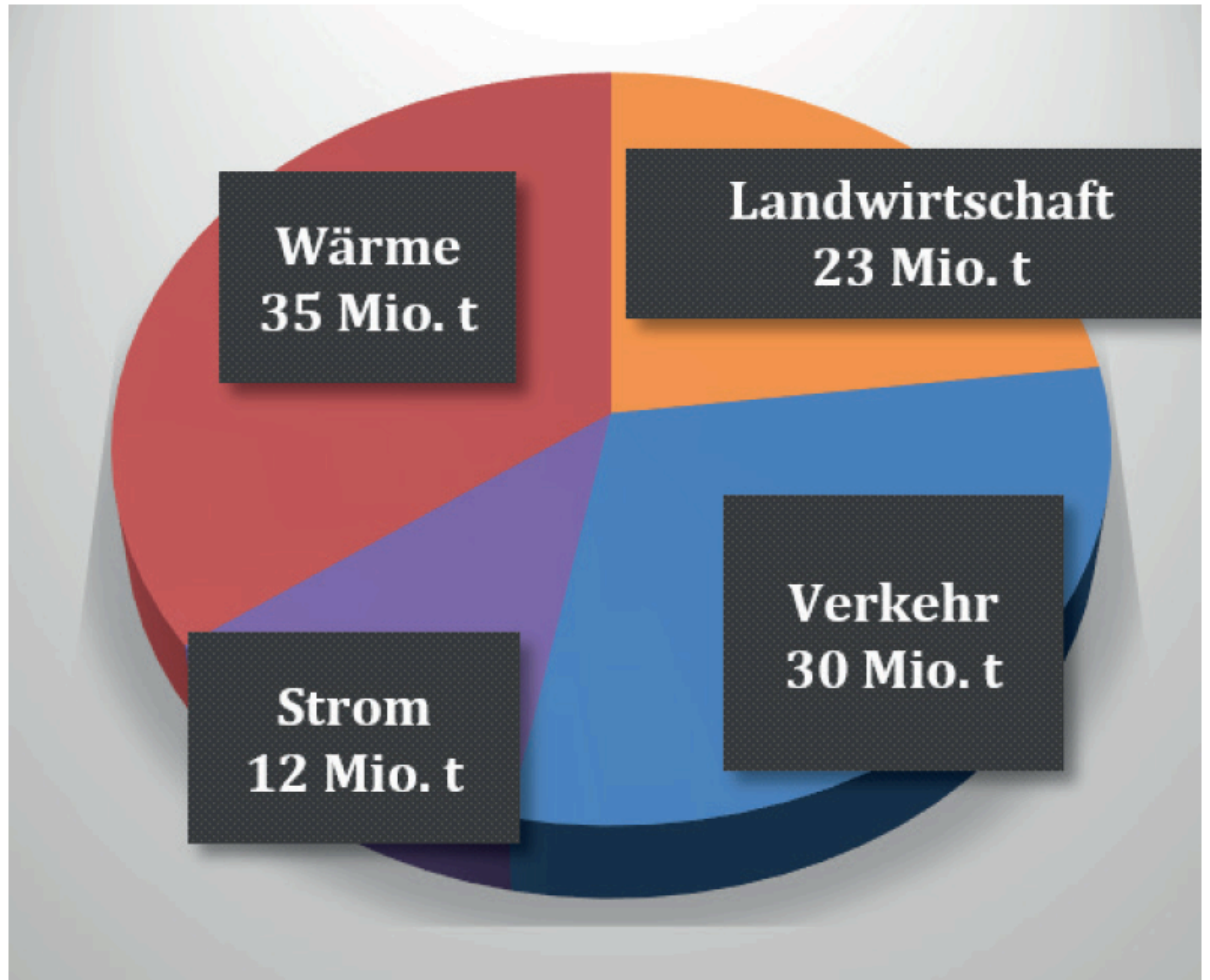
*Wir brauchen
ehrliche
Bilanz!!*

**Wo stehen wir bei der
Energiewende in Bayern ?**

TREIBHAUSGASE IN BAYERN

Ausstoß CO₂-Äquivalente
nach Verbrauchskategorien
in Bayern:

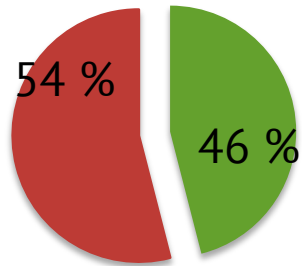
100 Millionen Tonnen



Quelle: Bayerisches Landesamt für
Statistik, eigene Berechnungen

Anteil erneuerbarer Energien in Sektoren

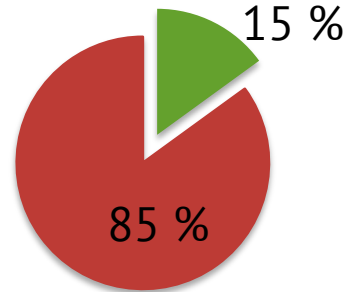
Strom



**Unser Ziel
100% EE
bis 2030**

Verbrauch seit Jahr
2000 um 15 %
gestiegen

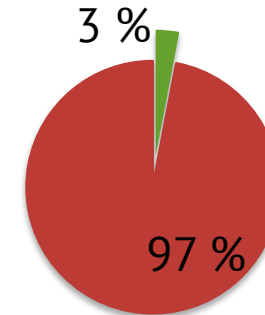
Wärme



**Unser Ziel
100% EE
bis 2040**

-30 % spez.
Wärmeverbrauch pro m²
+ 27 % Wohnfläche

Mobilität



**Unser Ziel
100% EE
bis 2040**

10 % Zunahme
seit 1990

Sofortmaßnahmenpaket

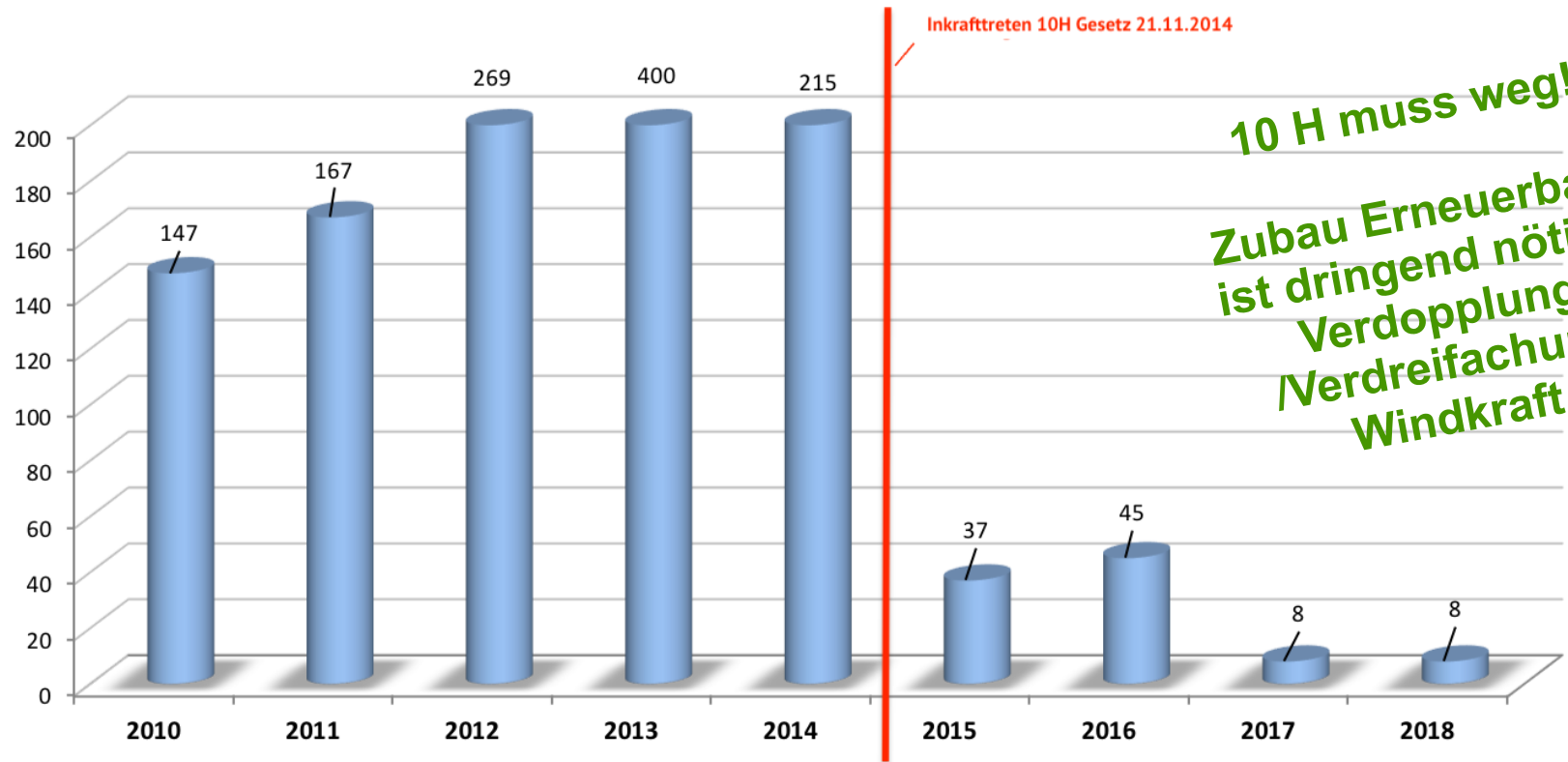
**10-PUNKTE-KLIMAPLAN
FÜR BAYERN**



Sofortmaßnahmenpaket 10 Punkte-Klimaplan

1) Wind-Abstandsgesetz 10H streichen	6) CO2 Senke Wald erhalten und stärken; Jagdrecht reformieren
2) Sonnenstrominitiative: Solarpflicht + Leistungsziel 30 GW im Jahr 2030	7) Moore renaturieren: 50 % der Hochmoore +Strategie für Niedermoore
3) Mobilitätsgarantie für ganz Bayern Angebot von 5 Uhr – 24 Uhr	8) Ökolandbau ausbauen, Staat ist Vorbild mit 100 % Bio, > Humusaufbau
4) Modernisierungsoffensive „vom Keller bis zum Dach“	9) Ausbaustopp für Bayerns Flughäfen: „Gekauftes Wachstum“ beenden
5) Kommunale Bauten klimaneutral machen	10) 50 Radschnellwege für Bayern

Genehmigungsanträge Windkraftanlagen in Bayern 2010-2018



**10 H muss weg!
Zubau Erneuerbare
ist dringend nötig –
Verdopplung
/Verdreifachung
Windkraft**

Quelle: Antwort auf die Schriftliche Anfrage MdL Stümpfig - Bay. Landtag vom 5.2.2019

www.martin-stuempfig.de

Photovoltaik

Im Jahr 2018 über 12 Terawattstunden erzeugt- gutes PV Jahr –
Steigerung um 1,5 TWh

*Trotzdem ging Erzeugung in absoluten
Zahlen von 37,3 TWh auf 37,0 TWh zurück*

Ziel : 30 GW bis 2030 (= 30 TWh/a),
Zubau 1,5 GW/a, 2018: 0,65 GW;
Ziel Aiwanger: 0,5 GW ??

2/3 auf Dach, 1/3 auf Freifläche

Flächenbedarf ca. 0,4 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche – 6 TWh

Biogasnutzung benötigt 11 % der lw. Nutzfläche - erzeugt 9 TWh



Schlafender Klima-Riese: der Wärmebereich

3 Mio. Wohngebäude in Bayern
rund 80 % älter als 20 Jahre , ca. 50 % vor 1977 errichtet

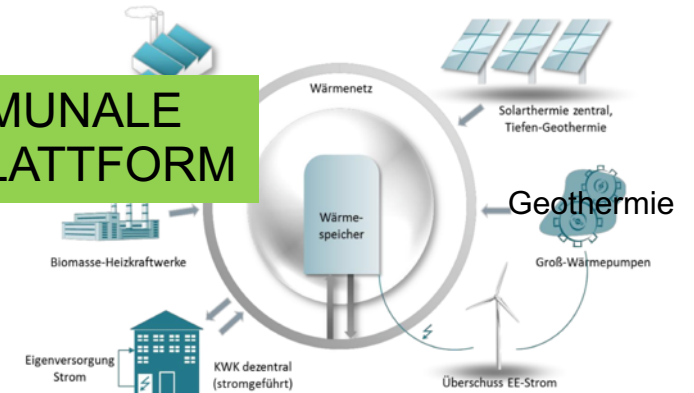
1. SAUBERE-WÄRME INVESTITIONS-PAKET



3. ENERGIEAGENTUREN IN ALLEN LANDKREISEN



2. KOMMUNALE WÄRMEPLATTFORM



4. E-WÄRME-Gesetz FÜR BAYERN



KLIMASCHUTZGESETZ FÜR BAYERN



Was muss getan werden?

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



LANDTAG BAYERN

Klimaschutzgesetz für Bayern

Artikel 11 Kommunale Klimakonzepte

>5000 Einwohner

Artikel 12 Kommunale Wärmeplanung

>10.000 Einwohner

Artikel 13 Klima-Verkehrsplanung

Pflicht Nahverkehrspläne, § 10 ZustV.

Artikel 14 Lade-Infrastruktur für batterie-elektrische Mobilität

Tiefgaragen + >6 Parkplätze:2025 40 %,2030 80 %



Klimawandel – was kann die Kommune tun?

Wie sieht es in Passau im Strombereich aus?

Gesamtstromverbrauch: 366 Mio. kWh
51.800 Einwohner, 70 km² Fläche

- **Wasserkraft:** 4 Anlagen mit 98,7 MW, Erzeugung von rund 530 Mio. kWh = **145 %**
- **Biogas:** 9 Anlagen, 28 Mio. kWh = **7,5 %**
- **Photovoltaik:** **6,5 % am Verbrauch**
1234 Anlagen - 24 Mio. kWh (2017)

Gesamt: 160 %



Was kann Passau tun?

Beispiele:

für die Kommunen

- Leitlinien - Leitziele - Leitsätze festlegen
- Erstellen eines Klimaschutzkonzepts /Energienutzungsplans
- Kommunale Klimaschutzbeauftragte – Kümmerer
- Förderprogramm für energetische Gebäudesanierung + Echter Ökostrom
- Kommunaler Wärmeatlas (Nahwärmenetze)
- PV-Anlagen auf kommunalen Liegenschaften (Freiflächenanlagen)
- Windkraft
- Speicher
- Lademöglichkeiten für Elektroautos und -räder auf kommunalen Parkplätzen
- Umweltbildung

Konkret – Klimaschutz in der Kommune

- Kommunale Klimaschutzkonzepte + Beauftragte
- Regionale Energieagenturen
- Eckpunkte der Energiewende
- Energieeffiziente und nachhaltige Bauleitplanung
- Förderprogramm für energetische Gebäudesanierung
- Leitziele für energieeffizientes Bauen und Sanieren
- Bauen mit Holz
- Kommunales Energiemanagement
- Erneuerbare Wärme für die Liegenschaften
- Erstellen eines Klimaschutzkonzepts / Energienutzungsplans
- Sanierungsfahrpläne für Stadtviertel
- Umsetzung von Energieeinsparkonzepten
- Klimaschutzteilkonzept „Integrierte Wärmenutzung“
- Wärmenetze
- Thermografische Spaziergänge
- „Energiekarawane“ – „Check dein Haus“
- Energiespar-Contracting
- Echter Ökostrom
- Kommunalisierung der Stromnetze
- Auf LED umstellen
- PV-Anlagen auf kommunalen Liegenschaften
- Lademöglichkeiten für Elektroautos und -räder auf kommunalen Parkplätzen

Streik fürs Klima Mit Fridays for Future 29.11.19

Große Demo in Passau

Klare Botschaften

- Ausstieg aus Kohle bis 2030
- bis 2035 zu 100 Prozent Erneuerbare Energien
- Klimaneutral 2035
- Bis Ende 2019 Abschaltung ein Viertel aller Kohlekraftwerke
- Einführung CO2-Steuer
- Begrenzung Erderwärmung auf 1,5 Grad



Unsere Verantwortung geht über
Bayern hinaus



VIELEN

DANK

www.martin-stuempfig.de